

# Martin Müggler Ergotherapeut

- Seit 1997 im REHAB
- 1997 – 2017  
FST/Activecommunication
- Seit 2017: 50% REHAB
- 50% eigene Praxis



# Ergotherapie - Domizil

Was mache ich bei den  
ALS-Patienten zu Hause...

- Ausschliesslich Domiziltherapie, auf ärztliche Verordnung
- Vorteil: im häuslichen Kontext (im Wohnraum, im Schlafzimmer, ...) nahe beim Geschehen, oft Angehörige nicht weit
- macht eine Beratung oder Instruktion einfacher
- Langzeitbehandlung, Anfangs Fussgänger mit vielleicht nur Hilfsmittel für Küchenaktivität bis hin zum palliativen Stadium zu Hause
- Es kann alles an Themen kommen...





Wohnraum

Zugänglichkeiten (Türen, Schlüssel, Fenster, Balkon, ...)  
Wo kommt das Bett hin?  
Bad- und Toilettensituation, Hilfsmittel etc.  
Rufsystem, Alarmierung/Technik und Ansteuerung  
Wechsel von Aussenrollstuhl zu Innenrollstuhl, wie, wo?  
Wohnungsabklärung, auch mit ZHB, SAHB etc.  
...

Freizeit

Mobilität

funktionelle  
Therapie

Arbeitsplatz



Wohnraum

Zugänglichkeiten (Türen, Schlüssel, Fenster, Balkon, ...)  
Wo kommt das Bett hin?  
Bad- und Toilettensituation, Hilfsmittel etc.  
Rufsystem, Alarmierung/Technik und Ansteuerung  
Wechsel von Aussenrollstuhl zu Innenrollstuhl, wie, wo?  
Wohnungsabklärung, auch mit ZHB, SAHB etc.  
...

Freizeit

Mobilität

Auto (Fahrer, Beifahrer)  
Treppen überwinden  
Rollstuhl / Elektro...  
Kontakt draussen (inkl. Alarmierung)  
Transfer Bett – Rollstuhl  
...

funktionelle  
Therapie

Arbeitsplatz



Wohnraum

Zugänglichkeiten (Türen, Schlüssel, Fenster, Balkon, ...)  
Wo kommt das Bett hin?  
Bad- und Toilettensituation, Hilfsmittel etc.  
Rufsystem, Alarmierung/Technik und Ansteuerung  
Wechsel von Aussenrollstuhl zu Innenrollstuhl, wie, wo?  
Wohnungsabklärung, auch mit ZHB, SAHB etc.  
...

Freizeit

Mobilität

Auto (Fahrer, Beifahrer)  
Treppen überwinden  
Rollstuhl / Elektro...  
Kontakt draussen (inkl. Alarmierung)  
Transfer Bett – Rollstuhl  
...

funktionelle  
Therapie

Arbeitsplatz

Beruflich und zu Hause  
Aufgabenbereich  
Zugang/Arbeitsweg  
vor Ort anschauen  
Ergonomie  
Hilfsmittel  
...



Wohnraum

Zugänglichkeiten (Türen, Schlüssel, Fenster, Balkon, ...)  
Wo kommt das Bett hin?  
Bad- und Toilettensituation, Hilfsmittel etc.  
Rufsystem, Alarmierung/Technik und Ansteuerung  
Wechsel von Aussenrollstuhl zu Innenrollstuhl, wie, wo?  
Wohnungsabklärung, auch mit ZHB, SAHB etc.  
...

Freizeit

Mobilität

Auto (Fahrer, Beifahrer)  
Treppen überwinden  
Rollstuhl / Elektro...  
Kontakt draussen (inkl. Alarmierung)  
Transfer Bett – Rollstuhl  
...

Beweglichkeit erhalten (OE)  
Kraft <-> Ausdauer  
Schmerzfreiheit  
Lagerung sitzend / liegend  
...

funktionelle  
Therapie

Arbeitsplatz

Beruflich und zu Hause  
Aufgabenbereich  
Zugang/Arbeitsweg  
vor Ort anschauen  
Ergonomie  
Hilfsmittel  
...



Einkaufen, Kochen, Essen  
 Bezahlen  
 Gartenarbeit  
 Besuche extern wenn  
 im Rollstuhl  
 TV, Radio, Musik  
 Moderne Medien wie  
 Telefon, Tablet, PC  
 Hobbies  
 Rauchen  
 ...

Wohnraum

Zugänglichkeiten (Türen, Schlüssel, Fenster, Balkon, ...)  
 Wo kommt das Bett hin?  
 Bad- und Toilettensituation, Hilfsmittel etc.  
 Rufsystem, Alarmierung/Technik und Ansteuerung  
 Wechsel von Aussenrollstuhl zu Innenrollstuhl, wie, wo?  
 Wohnungsabklärung, auch mit ZHB, SAHB etc.  
 ...

Freizeit

Mobilität

Auto (Fahrer, Beifahrer)  
 Treppen überwinden  
 Rollstuhl / Elektro...  
 Kontakt draussen (inkl.  
 Alarmierung)  
 Transfer Bett – Rollstuhl  
 ...

Beweglichkeit erhalten (OE)  
 Kraft <-> Ausdauer  
 Schmerzfreiheit  
 Lagerung sitzend / liegend  
 ...

funktionelle  
 Therapie

Arbeitsplatz

Beruflich und zu Hause  
 Aufgabenbereich  
 Zugang/Arbeitsweg  
 vor Ort anschauen  
 Ergonomie  
 Hilfsmittel  
 ...



# Funktionelle Therapie

Erhalten der passiven Gelenkbeweglichkeit der oberen Extremitäten durch bekannte Techniken (Myofascial Release, Triggerpunkt, ...)

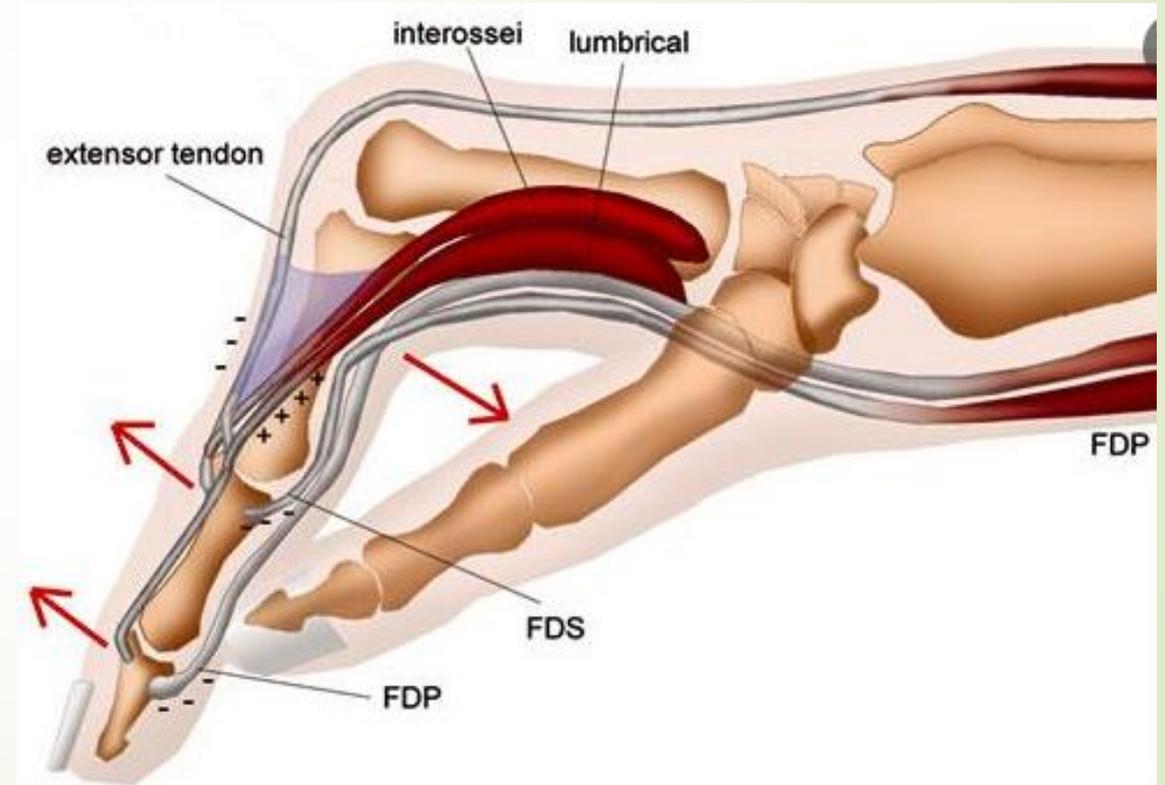
Kräftigung der Arm-, Hand und Fingermuskulatur ?

Schmerzen vermeiden

Einsatz von Schienen und andere Lagerungshilfsmittel, im Bett und im Rollstuhl / Elektrorollstuhl

# das gilt es zu vermeiden: Krallenhand

- Abbau der M. interossei und lumbricales
- Typisch: Atrophie Handrücken, man sieht "Dellen"
- Dadurch Übergewicht der langen Fingerstrecker (extensor tendon -> Extension Grundgelenke) und lange Beuger -> Flexion PIP)



# das gilt es zu vermeiden: Krallenhand

- Ziel: Keine Krallenhand
- In falscher Position:
  - Verkürzen der Ligamenti collaterale MCP und PIP
- Schmerzen!
- Hygiene



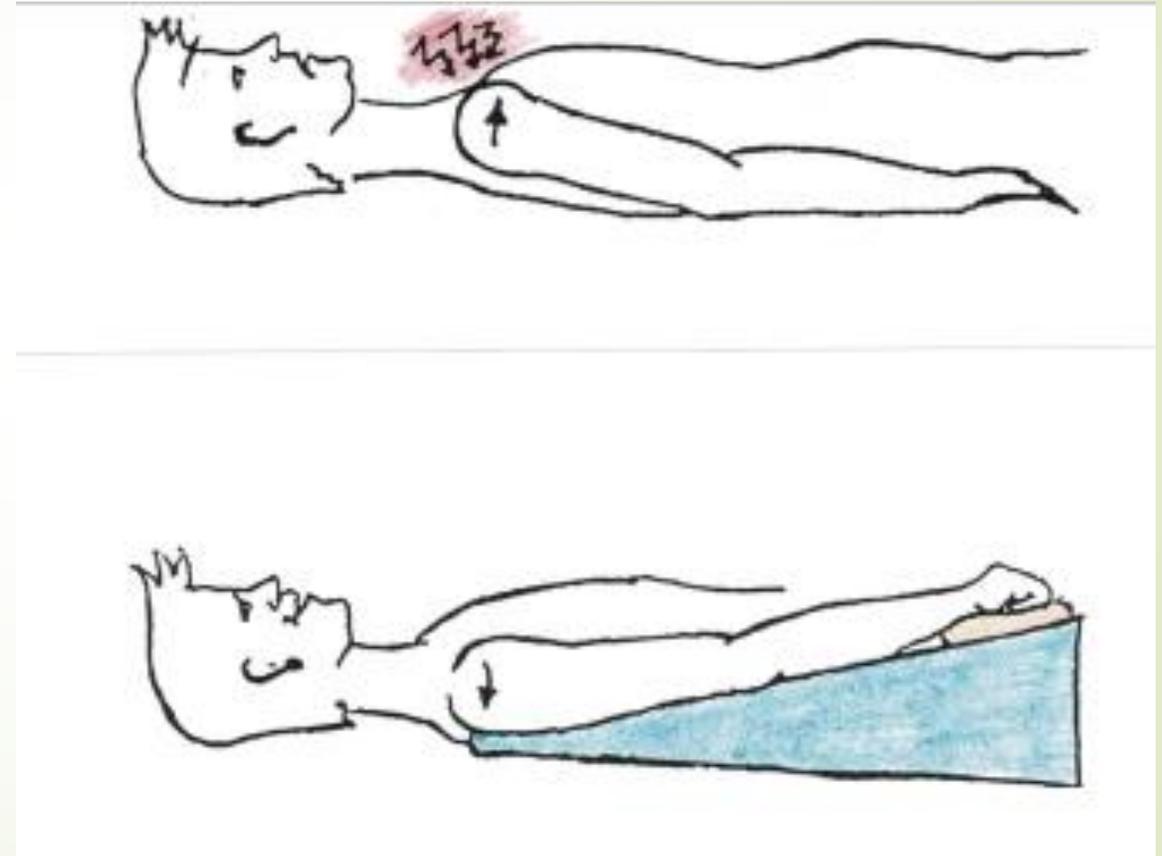
## Richtig: Intrinsic Plus-Stellung

- Schienen aus dem Handel oder
- Individuell angefertigt (v. a. mit Daumenteil)



# das gilt es zu vermeiden: Schulterschmerzen

- Schmerzen durch Hochstand des Caput Humeri gegen Gelenkkapsel





# Hilfsmittel



so wenig wie möglich

wann ist der richtige  
Zeitpunkt

wie spreche ich es an...

Versorgung braucht  
Zeit! Eine Greifzange ist  
rasch bestellt und  
kostet ca. 50 CHF – eine  
Rollstuhlversorgung ...

Alter! AHV -> keine  
Leistungen an  
Hilfsmittel, Rollstuhl: nur  
ein Pauschalbeitrag,  
Bett: keine AHV-  
Leistung

Aber: für im IV  
abgegebene Hilfsmittel  
besteht ein Besitzstand  
im AHV-Alter für Ersatz

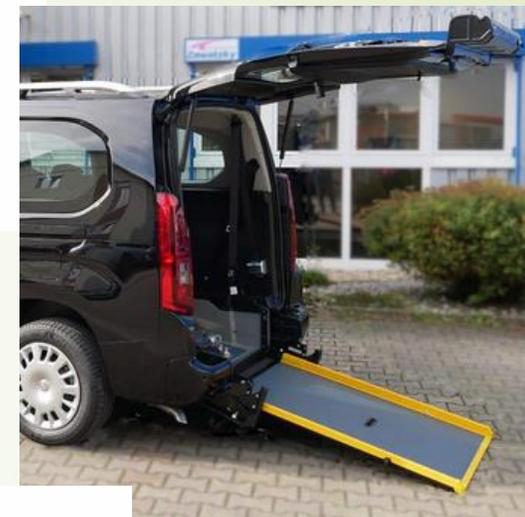
# Hilfsmittel

➔ Kleine Hilfen wie



# Hilfsmittel

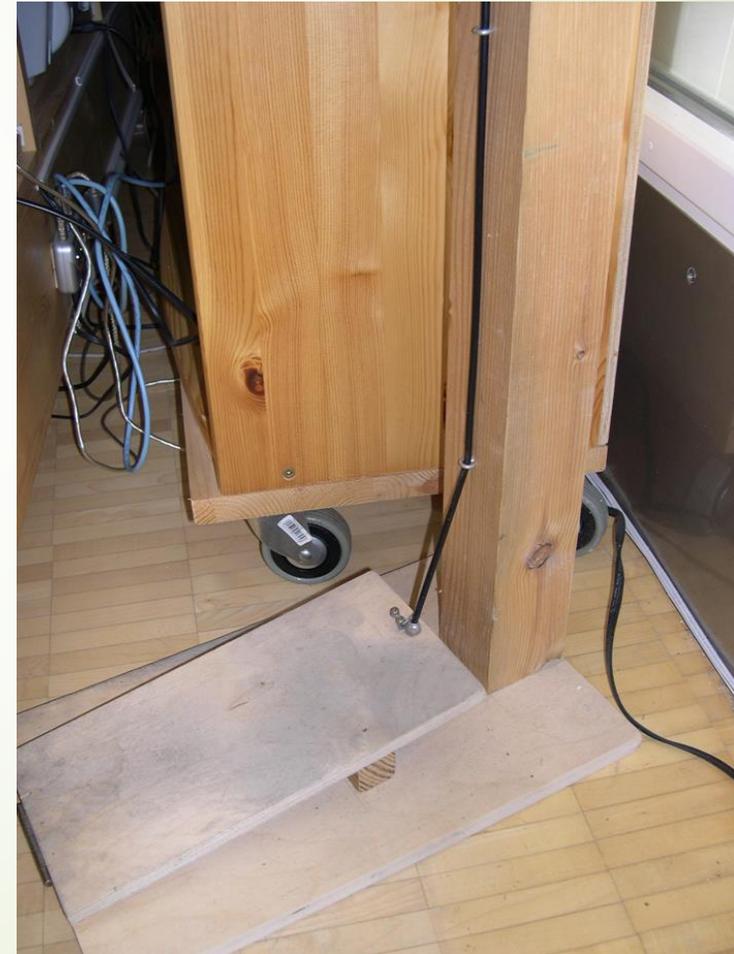
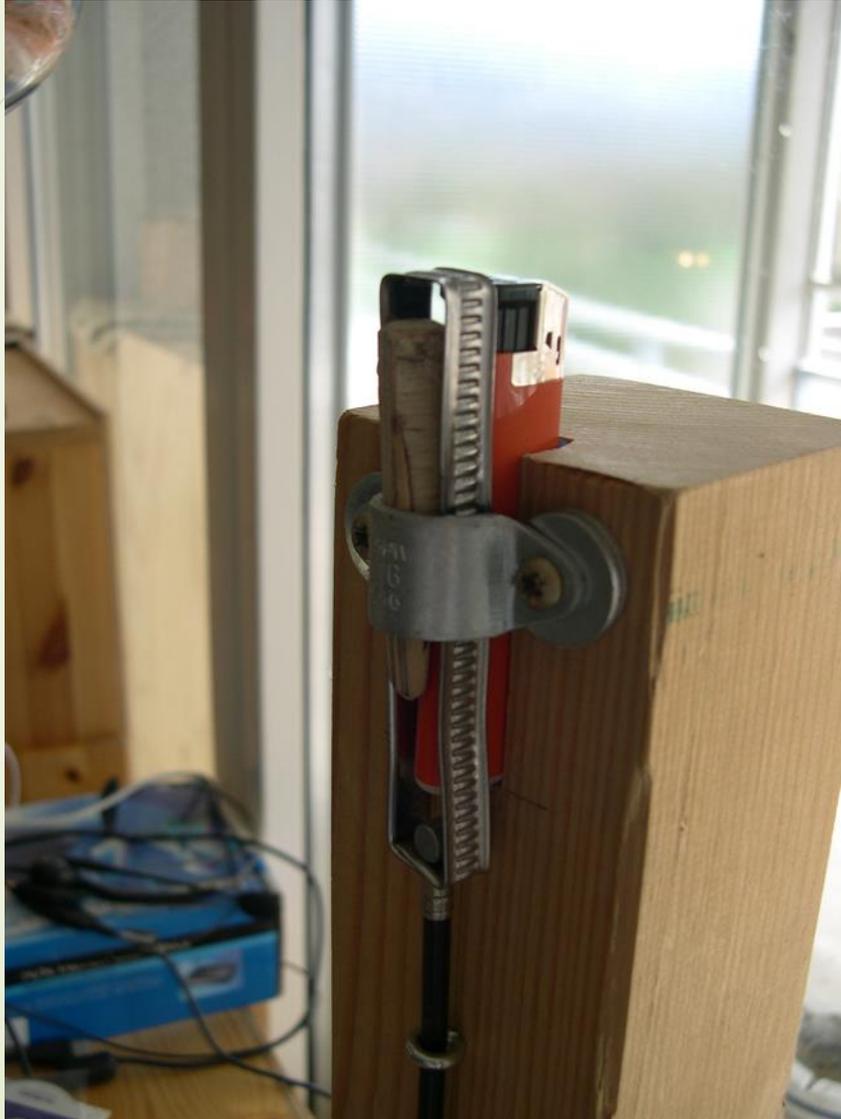
➤ Etwas grössere Hilfen wie



# Beispielbilder



# Beispielbilder



# Beispielbilder



# Beispielbilder



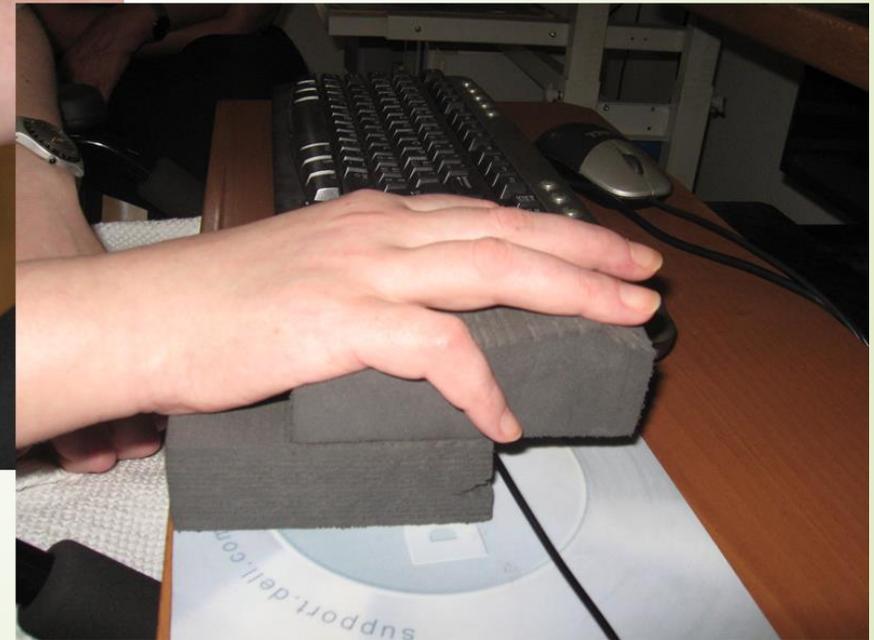
# Beispielbilder



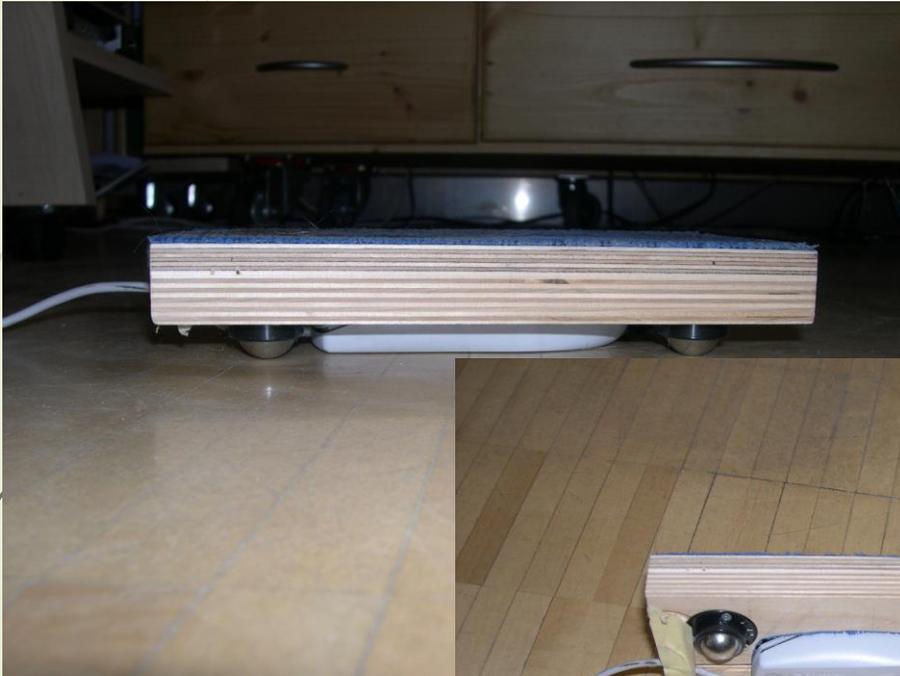
# Beispielbilder



# Beispielbilder

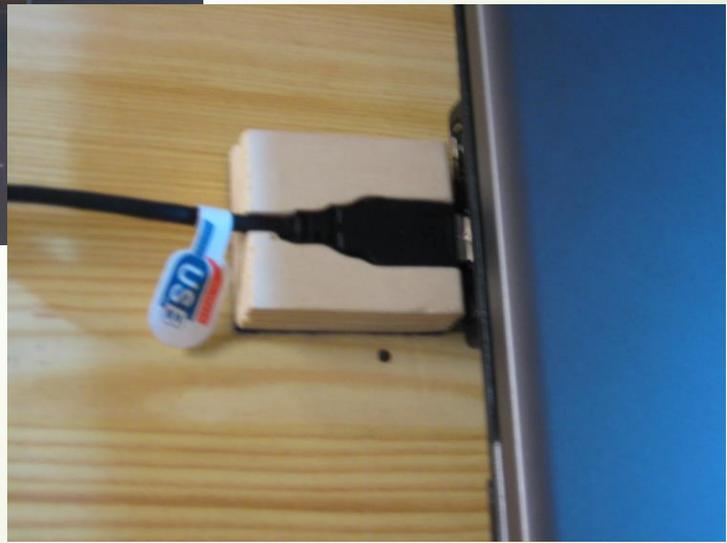
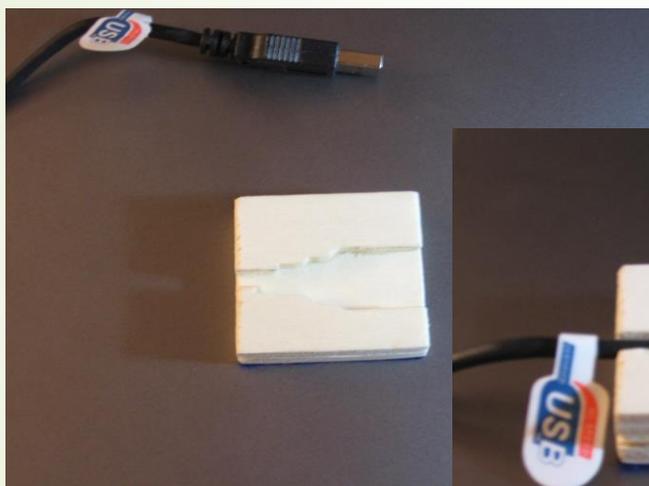


# Beispielbilder

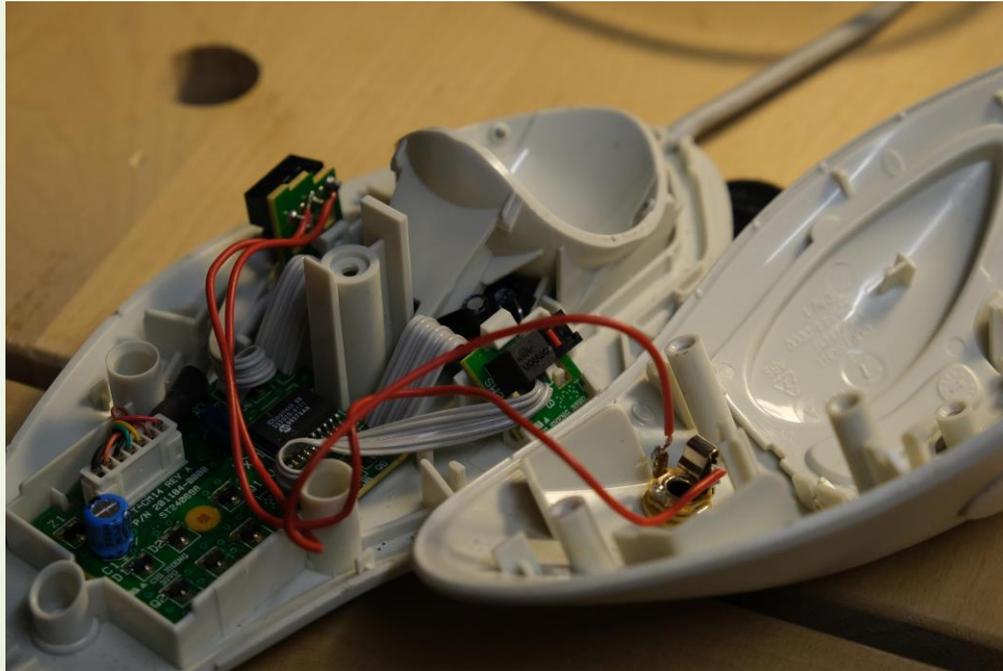


# Beispielbilder





# Beispielbilder



# Beispielbilder





## Hilfsmittel - IV

### **14.02 HVI Krankenheber**

zur Verwendung im privaten Wohnbereich. Die Abgabe erfolgt leihweise.

Ein Krankenheber oder eine Deckenliftanlage kann auch abgegeben werden, wenn die vP nur unwesentlich zur eigenen Körperhygiene beitragen kann und dieser/diese betreuenden Drittpersonen dient.

Wird ein Krankenheber auch dazu benötigt, um ins Bett zu gehen und aufzustehen, besteht kein zusätzlicher Anspruch auf Leistungen gemäss Ziff. 14.03 HVI (Elektrobett).



## Hilfsmittel - IV

### **14.03 HVI Elektrobetten**

(mit Aufziehbügel, jedoch ohne Matratze und sonstiges Zubehör) zur Verwendung im privaten Wohnbereich für Versicherte, die darauf angewiesen sind, um zu Bett zu gehen und aufzustehen. Die Abgabe erfolgt leihweise. Dauernd Bettlägerige sind vom Anspruch ausgeschlossen. Vergütet wird der Kaufpreis eines Bettes bis zum Höchstbetrag von 2'500 Franken inklusive MwSt. Der Betrag an die Auslieferungskosten des Elektrobettes beträgt 250 Franken inklusive MwSt.

# Hilfsmittel

Take Home-  
Message:

Pflegebett mit  
IR-Set (meist nur  
im IV-Alter)

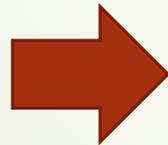
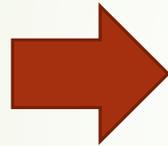
Jahrgang /  
Alter IV / AHV

Elektrorollstuhl  
mit  
IR/Bluetooth-  
Modul

Für – spätere –  
Anbindung an  
Umfeldkontrolle:



# Wohnungsabklärung





# Wohnungsabklärung

## **14.04 HVI Invaliditätsbedingte bauliche Änderungen in der Wohnung:**

- Anpassen von Bade-, Dusch- und WC-Räumen an die Invalidität,
- Versetzen oder Entfernen von Trennwänden,
- Verbreitern oder Auswechselln von Wohnungs- und Haustüren (mit Wohnungstüren mitgemeint sind auch alle Türen innerhalb des Wohnbereichs),
- Anbringen von Haltestangen, Handläufen und Zusatzgriffen sowie Wohnungs- und Haustüröffnern
- Entfernen von Türschwellen oder Erstellen von Schwellenrampen,



# Wohnungsabklärung

## **14.05 HVI Hebebühnen, Treppenlifte und Rampen sowie Beseitigung oder Änderung von baulichen Hindernissen im und um den Wohn-, Arbeits-, Ausbildungs- und Schulungsbereich**

für Versicherte, die ohne einen solchen Behelf ihren Aufenthaltsort nicht verlassen können. Der Anspruch besteht nicht bei Aufenthalt im Heim. Die Abgabe von Hebebühnen, Treppenliften und Rampen erfolgt leihweise. Treppenlifte und Hebebühnen müssen durch die neutrale Fachstelle (SAHB) geprüft werden.



# Elektronische Hilfsmittel – Activecommunication oder b-at

Im Rahmen der Wohnungsabklärung Hilfsmittel für den Kontakt mit der Umwelt – seit 2021 „wieder“ mit Türautomation für alle im Rollstuhl (vorher nur in Zusammenhang mit Arbeitstätigkeit)

Rufsystem / SRK-Notruf  
(Achtung IV: nie das Wort Notruf verwenden)

Ergonomie am Arbeitsplatz,  
Sondereingabe PC

Falls nicht schon aufgeleitet durch Logopädie:  
Kommunikationshilfsmittel,  
Sprachersatz und  
Sondereingabe

Heute vielfach ein Tablet mit Windows-Rechner, kein Android-Gerät, zu schwache Leistung -> im Verlauf soll es EIN Gerät sein, nur die Ansteuerung ändert



# Administratives

MTK-Formulare (für Rollstuhl und Elektrorollstuhl)

Hilfslosenentschädigung

Anmeldung und Kontakt Wohnungsabklärung Zentrum für hindernisfreies Bauen und SAHB, Bericht und Offerten lesen, mit Patient zusammen durchgehen

Begründungsschreiben für diverse Hilfsmittel (Bett, Elektrorollstuhl inklusiv spezielle Ausführung wie Höhenlift, kleine Hilfsmittel, etc.)

Viel Schreibarbeit und Bedarf an spezielles Wissen -> Verknüpfung zu Sozialdienst wäre wünschenswert

Anmeldungen IV, Anfrage Stiftungen, offene Fragen betreffend Finanzierung, Berentung und und und

# Fragen zu finanziellen Unterstützung bei ambulanten Praxen

- Wer schreibt Begründungsschreiben für Hilfsmittelversorgungen für IV aber auch für Stiftungen?
- Wer erledigt Anträge an Stiftungen etc
- Wer hat den Lead? Den Überblick? Wenn der Patient z.B. vom Hausarzt betreut wird? Welche Erfahrungen habt ihr?
- Lösungsvorschläge zu Entlastung vom Patient und seiner Familie?